

Stufe 2 - Zuschlagskriterien		Mögliche Punktzahl	Wichtung [%]	Bewertung						Bieter	
				0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	5 Punkte	Punkte	Wertung
1	Vorstellung Projektteam		20								100
1.1	Vorstellung und Organisation des Projektteams a) Persönliche Vorstellung des Projektteams mit Projektleitung (PL) und Objektüberwachung (OÜ); die Stellvertretungen sowie weitere Mitarbeitende können gegebenenfalls in Abwesenheit vorgestellt werden. Für PL und OÜ ist zudem je <u>eine</u> personenbezogene Referenz zu präsentieren. b) Vorstellung Personaleinsatzplan, Organigramm, Vertretungsregelung (> Sicherung einer sachgerechten und durchgängigen Besetzung des Projektes mit ausreichend qualifiziertem Personal) c) Projektkommunikation, unternehmensinterne und ggf. übergreifende Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement d) projektspezifische Kapazitätsplanung Personal e) Sicherstellung einer kontinuierlichen Planungskompetenz über den Projektzeitraum mit möglichen Leerlaufphasen / Sicherstellung Informationsfluss im Planungsteam f) Flexibilität bei möglichen Projektänderungen (z.B. durch Anforderungen Zuwendungsgeber)	0-5	20	Kriterium nicht vorgestellt und/oder Erläuterungen nicht verständlich und/oder fachlich-inhaltlich keine Qualität	Kriterium nicht vorgestellt und/oder Erläuterungen wenig verständlich und/oder fachlich-inhaltlich geringe Qualität	Kriterium vorgestellt und Erläuterungen teilweise verständlich und/oder fachlich-inhaltlich geringe Qualität	Kriterium vorgestellt und Erläuterungen überwiegend verständlich und/oder fachlich-inhaltlich zufriedenstellende Qualität	Kriterium vorgestellt und Erläuterungen weitgehend verständlich und/oder fachlich-inhaltlich gute Qualität	Kriterium vorgestellt und Erläuterungen verständlich und fachlich-inhaltlich hohe Qualität	5	100
2	Büro- und Projektorganisation und Koordination		10								50
2.1	Vor-Ort-Präsenz und Einbindung Auftraggeber a) Erläuterung der Präsenz während der Planungsphase (wöchentlicher Jour-Fix, Planungsbesprechungen etc.) b) Erläuterung zur Einbindung des Auftraggebers/Projektsteuerung bzw. unterschiedlicher Zuwendungsgeber in den Planungsprozess und in die Zusammenarbeit c) Sicherstellung der notwendigen örtlichen Präsenz auf der Baustelle während der Realisierungsphase (LPH 8)	0-5	5	Kriterium nicht vorgestellt und/oder Erläuterungen nicht verständlich und/oder fachlich-inhaltlich keine Qualität	Kriterium nicht vorgestellt und/oder Erläuterungen wenig verständlich und/oder fachlich-inhaltlich geringe Qualität	Kriterium vorgestellt und Erläuterungen teilweise verständlich und/oder fachlich-inhaltlich geringe Qualität	Kriterium vorgestellt und Erläuterungen überwiegend verständlich und/oder fachlich-inhaltlich zufriedenstellende Qualität	Kriterium vorgestellt und Erläuterungen weitgehend verständlich und/oder fachlich-inhaltlich gute Qualität	Kriterium vorgestellt und Erläuterungen verständlich und fachlich-inhaltlich hohe Qualität	5	25
2.2	Kosten-, Termin- sowie Änderungs- und Nachtragsmanagement a) Einhaltung des Projektbudgets (Stichwort: gedeckeltes Fördermittelbudget); Vorschläge zu Einsparpotentialen b) Reduzierung des Nachtragspotenzials c) Lösungsmöglichkeiten bei Lieferschwierigkeiten von Baumaterial und Engpässen in der Bereitstellung von ausreichend qualifiziertem Personal (Umgang mit Krisensituationen) Benennen Sie geeignete Maßnahmen und/oder Arbeitsweisen und Methoden zur Erreichung der vorgenannten Punkte/Anforderungen und erläutern Sie diese anhand eines konkreten Beispiels aus Ihrem Erfahrungsbereich.	0-5	5							5	25
3	Projektanalyse		5								25
3.1	Projektspezifische Herausforderungen Erläutern Sie, welche zentralen Themenstellungen und Herausforderungen Sie für das Projekt im Leistungsbild der Technischen Ausrüstung auf Basis der bereitgestellten Unterlagen erkennen.	0-5	5	Kompetenz wird nicht vermittelt	Kompetenz wird nur in Ansätzen vermittelt	Kompetenz wird lückenhaft vermittelt	Kompetenz wird überwiegend angemessen vermittelt	Kompetenz wird angemessen vermittelt	Kompetenz wird authentisch und überzeugend vermittelt	5	25
4	Organisatorische Herangehensweise an das Projekt		10								50
4.1	Integration der unterschiedlichen Stakeholder in den Planungsprozess Darstellung von Erfahrungen im iterativen Planungsprozess aufgrund von unterschiedlichsten Bedarfen und Anforderungen zahlreiche Stakeholder im Projekt (Nutzer, Zuwendungsgeber, Behörden, etc.).	0-5	5							5	25
4.2	Koordination und Integration der Fachplanungen Erläutern Sie Ihre Herangehensweise für die Zusammenarbeit mit den weiteren Fachplanern. Wie gehen Sie mit Problemen an den Schnittstellen zu den Fachplanungen um und vermeiden das Auftreten von unklaren Leistungsgrenzen?	0-5	5							5	25

Stufe 2 - Zuschlagskriterien		Mögliche Punktzahl	Wichtung [%]	Bewertung						Bieter	
				0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	5 Punkte	Punkte	Wertung
5	Herangehensweise an das Projekt		30								150
5.1	Qualitäten und Bedarfe in Bezug auf Ressourcenverbrauch Ein wesentliches Projektziel ist die Sichtbarkeit und Veranschaulichung von klima- und ressourcenschonenden Anlagen. Erläutern Sie Ihre Ideen zur Umsetzung und Intergation der Zurschaustellung von Energieanlagen und ggs. damit auftretende Problemstellungen.	0-5	10	Kompetenz wird nicht vermittelt	Kompetenz wird nur in Ansätzen vermittelt	Kompetenz wird lückenhaft vermittelt	Kompetenz wird überwiegend angemessen vermittelt	Kompetenz wird angemessen vermittelt	Kompetenz wird authentisch und überzeugend vermittelt	5	50
5.2	Umsetzung der Projektbeschreibung Mit den Vergabeunterlagen wurde Ihnen die Projektbeschreibung zur Verfügung gestellt. Welche Schwierigkeiten sehen Sie bei der Umsetzung des Projektes? Benennen Sie entsprechende Lösungsmöglichkeiten.	0-5	10							5	50
5.3	Kosten Mit den Vergabeunterlagen wurde Ihnen die Projektbeschreibung und eine erste Kostenannahme zur Verfügung gestellt. a) Wie ist Ihre Einschätzung zur Kostenannahme? b) Welche Risiken sehen Sie? c) Was würden Sie ändern?	0-5	5							5	25
5.4	Termine Mit den Vergabeunterlagen wurden Ihnen die Projektbeschreibung und der aktuelle Rahmenterminplan zur Verfügung gestellt. a) Wie bewerten Sie die geplante Projektlaufzeit? b) Halten Sie den Terminplan für realisierbar? c) Welche Risiken sehen Sie?	0-5	5							5	25
6.	Honorar Preis		25								125
6.1	Angebot Gesamthonorar (brutto)	0-5	25	Die anrechenbaren Kosten werden für alle Bieter gleich angesetzt. Die Bruttosumme aus Grundhonorar, Zu- und Abschlägen, den Besonderen Leistungen sowie den Stundensätzen, Nebenkosten und der Umsatzsteuer ergibt die Wertungssumme. Die Wertungssummen aller Bieter werden miteinander verglichen. Punktbewertung: 5 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem 2,0-fachen Wert der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenso 0 Punkte. Für dazwischen liegende Angebote erfolgt die Punktbewertung mittels Interpolation. Diese erfolgt bis zur zweiten Nachkommastelle.						5	125
Summe			100								500
Rangfolge											